

O Jungfrau, groß an Taten

T. und M.: aus "Katholisches Gesangbuch zum Gebrauch des Bistums Straßburg" 1804

O __ Jung - frau, groß an Ta - ten, Ma - ri - a, sei ge - grüßt,
die du aus Got - tes Gna - den stets rein ge - blie - ben bist.
Er - wählt von E - wig - keit zur Mut - ter - got - tes - wür - de,
zum Heil der Chri - sten - heit.

2. Dich traf kein Stich der Schlangen, dein Sohn hielt dich bedeckt.
Dein' Seel' allein kann prangen, da sie stets unbefleckt.
Kein Mensch, kein Engel kann genug das Wunder preisen,
das Gott an dir getan.
3. Du brachtest Licht und Leben! Du hast uns engelrein
den Heiland selbst gegeben; dein Kind wollt Jesus sein,
der eingebor'ne Sohn, der mit Gott, seinem Vater,
besitzet einen Thron.
4. Dem Menschen, der verloren, hast du das Heil gebracht;
du hast den Leib geboren, der für uns ward geschlacht't.
Das Blut, das er vergoß, war Blut von deinem Blute,
aus deinem reinen Schoß.
5. Du bist die Bundeslade, durch die wir einverleibt
dem Himmelsbrot der Gnade, das zum Gedächtnis bleibt.
Das Manna, das uns hier zum Seelenleben speiset,
Maria, lag in dir.

6. Was wird dir nicht gegeben, von dem du Mutter bist,
der um des Menschen Leben aus dir geboren ist?
Der Christen Zuversicht vertraut auf deine Bitte
und du versagst sie nicht.
7. Bitt' für uns in dem Leben, Maria, und im Tod!
Bitt', wenn wie sind umgeben mit Angst und Sündennot!
Wenn wir vor dem Gericht des Höchsten einst erzittern,
o dann verlaß uns nicht!